

Weinunternehmer des Jahres national – Christian Ress

Wissen Sie, was ein Tausendsassa ist?

Ein Tausendsassa ist ein vielseitig begabter Mensch, dem man Bewunderung zollt. Sagt zumindest der Duden.

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Familie Meininger,

wir zeichnen heute einen Mann aus, auf den diese Vokabel wie die Faust aufs Auge passt. Christian Ress führt nicht nur das Rheingauer Familienweingut in fünfter Generation, darüber hinaus ist er ein einfallsreicher Weinunternehmer und ein kluger Stratege mit einem sicheren Gespür für exzellentes Marketing.

Christian Ress blickt voller Respekt auf die erfolgreiche Vergangenheit des Weinguts und die Familiengeschichte zurück, gleichermaßen ist sein Blick in die Zukunft gerichtet. Schon immer war das Weingut Balthasar Ress im Unternehmensportfolio nur Teil des Geschäfts, aber es steht – damals wie heute – für die Seele des Betriebs.

So gehören heute angesagte Weinbars und Vinotheken in Wiesbaden und Frankfurt sowie Gästehäuser und Suiten im Rheingau wie selbstverständlich zum Geschäft dazu. Christian Ress ist ein Visionär und ein Idealist und bei der Geschwindigkeit, mit der er neue Projekte aufgreift, wird manchem Kollegen schwindelig. Da wäre die Erfolgsgeschichte Wine Bank. Als Christian Ress die erste Idee zu diesem Business-Club für Weinliebhaber hatte, übrigens während er Bankenkrise 2008, ahnte er nicht, wie erfolgreich sein Franchise-Konzept werden würde. Heute gibt es 14 Wine Banks - in Deutschland, Österreich, der Schweiz, auf Mallorca und sogar in Washington DC.

Über 2.500 Mitglieder lagern ihre Schätze sicher in den Tresoren der Wine Banks und haben noch dazu die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Weinliebhaber werden zusammengeführt und bekommen eine Art zweites Wohnzimmer geboten, in dem sie Freunde treffen und ein gutes Glas Wein genießen können – ein geniales Konzept. Und die Community wächst immer weiter.

Dann wäre da noch die Veritable Gruppe – ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von hochwertigen Weinen spezialisiert hat. Es agiert einerseits als erfolgreiche Agentur für internationale Weingüter, zum anderen vertreibt Veritable deutsche Weine im Ausland. In immerhin 50 Länder der Welt.

Das Unternehmen beschäftigt über 100 Mitarbeiter – um das auch nicht unerwähnt zu lassen. Christian Ress findet Nischen, wo andere sie nicht einmal vermuten – und er weiß sie zu nutzen.





Das alles geht nicht ohne treue Geschäftspartner: Da wäre Olivier Brun, sein "Partner in Crime" bei der Veritable-Gruppe, der mir verraten hat, dass die beiden sich bei einem Praktikum im Staatlichen Hofkeller in Würzburg kennengelernt haben. Die beiden wohnten in einer WG und teilten dort ihre Leidenschaft für Fischstäbchen. Heute noch ein Running Gag für die beiden. Vor allem, wenn sie auf Reisen sind und sich in irgendeinem Luxushotel irgendwo auf der Welt welche bestellen. Die zwei stammen aus Familien, die seit Generationen Weine anbauen und erfolgreich vermarkten. Christian Ress im Rheingau, Olivier Brun in Saint-Emilion. Kein Wunder, dass daraus ein international agierendes Unternehmen entstanden ist. Über seinen Partner sagt Olivier: "Business, Familie und Freundschaft – das sind die Grundlagen zwischen Christian und mir … Und Vertrauen. Außerdem ist Christian halber Franzose und hat immer die Ruhe weg." Gibt es ein größeres Kompliment?

Klar, eins geht noch – und das kommt von Marketingexperte Steven Buttlar, einem ebenso treuen Freund und Wegbegleiter: "Das Reisen durch die Welt nährt Christians Innovationskraft. Seine Arbeit ist sein Lifestyle und bei ihm verschmilzt ein charismatischer Unternehmergeist mit absoluter Detailverliebtheit … Er gehört zu den fleißigsten Schaffern, die ich kenne und verfügt über einen grandiosen Humor."

Meine Damen und Herren, dem ist nichts hinzuzufügen. Und deswegen ist er heute hier. Der Tausendsassa Christian Ress, dem ich nun den Meininger Award überreichen möchte.

